

Andreas Hepp

# **Auf dem Weg zur digitalen Gesellschaft**

**Über die tiefgreifende Mediatisierung  
der sozialen Welt**

HERBERT VON HALEM VERLAG

## **Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Andreas Hepp

*Auf dem Weg zur digitalen Gesellschaft.*

*Über die tiefgreifende Mediatisierung der sozialen Welt*

Köln: Halem, 2021

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2021 für die deutsche Ausgabe Herbert von Halem Verlag, Köln

Übersetzung aus dem Englischen durch den Autor

Originaltitel: *Deep Mediatization*

All Rights Reserved. Authorised translation from the English language  
edition published by Routledge, a member of Taylor & Francis Group.

ISBN (Print) 978-3-86962-599-7

ISBN (PDF) 978-3-86962-595-9

ISBN (ePub) 978-3-86962-561-4

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Volker Manz, Rüdiger Steiner

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

UMSCHLAGFOTO: Timon Stadler / Unsplash

GESTALTUNG: Claudia Ott, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

# INHALT

<b>VORWORT ZUR DEUTSCHEN AUSGABE</b>	<b>9</b>
<b>1. EINLEITUNG</b>	<b>17</b>
1.1 Von der Mediatisierung zur tiefgreifenden Mediatisierung	20
1.2 Traditionen und Perspektiven	25
1.3 Die Kapitel dieses Buches	33
<b>2. DAS ZUSTANDEKOMMEN DER TIEFGREIFENDEN MEDIATISIERUNG</b>	<b>39</b>
2.1 Eine politische Ökonomie der digitalen Infrastrukturen	42
2.2 Die Rolle von Pioniergemeinschaften	56
2.3 Die quantitativen Trends der tiefgreifenden Mediatisierung	70
<b>3. MEDIEN ALS PROZESS</b>	<b>87</b>
3.1 Zur Frage der Medienlogiken	91
3.2 Medien als Prozesse denken	104
3.3 Die Mannigfaltigkeit der Medien	126

<b>4.</b>	<b>EIN FIGURATIONSANALYTISCHER ANSATZ</b>	<b>143</b>
4.1	Figurationen, Kommunikation und Medien	146
4.2	Die (digitale) Gesellschaft in figurationsanalytischer Perspektive	151
4.3	Transformation als Refiguration	156
<b>5.</b>	<b>DIE REFIGURATION DER GESELLSCHAFT</b>	<b>163</b>
5.1	Neue Relationalitäten von Figurationen	164
5.2	Die Transformation von bestehenden Figurationen	180
5.3	Das Entstehen neuer Figurationen	197
<b>6.</b>	<b>DAS INDIVIDUUM IN ZEITEN TIEFGREIFENDER MEDIATISIERUNG</b>	<b>208</b>
6.1	Medienrepertoires und die Vielfalt von Figurationen	212
6.2	Die alltagsweltlichen Ambivalenzen von digitalen Daten	219
6.3	Die Neuausrichtung des Selbst	232
<b>7.</b>	<b>DIE DIGITALE GESELLSCHAFT UND DAS GUTE LEBEN</b>	<b>242</b>
7.1	Ein tiefgreifender Generationswandel?	247
7.2	Neue Organisationsformen	257
7.3	Das Bedürfnis nach individueller Autonomie	266
	<b>LITERATUR</b>	<b>274</b>
	<b>REGISTER</b>	<b>331</b>